P. B. B.

AN EINEN HAUSHALT!

AMTSBLATT STADT STEYR

JAHRGANG 8 | 1. JÄNNER 1965 | NUMMER 1

Allen Steyrer
Mitbürgern
Frohe Weihnachten
und
ein erfolgreiches
Neues Jahr
1965

BÜRGERMEISTER

BÜRGERMEISTER-STELLV.

BÜRGERMEISTER-STELLV.

Aus dem Stadtsenat

Die 63. ordentliche Sitzung des Stadtsenates wurde am 10. 11. 1964 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Fellinger abgehalten. Wie in der vorhergegangenen Sitzung, so lagen auch diesmal 29 Anträge zur Entscheidung vor.

Der Stadtsenat beschloß, zur Einrichtung von Klassenbüchereien in den Steyrer Pflichtschulen für das Rechnungsjahr 1964 den namhaften Betrag von S 45 000,- zur Verfügung zu stellen. Um diese Summe werden zur Belebung des Unterrichtes Lexika und Bücher, deren Inhalt im Zusammenhang mit dem Lehrplan steht, angekauft; die Büchereien stehen den Schülern in den Klassen zur Verfügung.

Die neue Verkehrsregelung am Stadtplatz macht die Schaffung eines neuen Aufstellungsplatzes für den Weihnachtsbaum notwendig. Der Baum soll während der Weihnachtszeit, in der vor dem Rathaus markierten Sperrfläche, zur Aufstellung gelangen. Der Senat stimmte diesem Vorhaben, das S 15 000,-- in Anspruch nehmen wird, zu.

Im Verlaufe der Sitzung erfolgte die Einbeziehung des Hauses Steyr, Stadtplatz 8, in die diesjährige Fassadenaktion. S 2 000,-- werden von der Gemeinde, S 1 000,-- vom Land für die Renovierung der stadtplatzseitigen Front des Hauses zur Verfügung gestellt.

Beträge von zusammen S 654 000,-- wurden für die folgenden Zwecke bereitgestellt:

S 400 000,-- Führung eines Sammelkanalstranges durch das Spitalmühlwehr;

S 80 000,-- Verbreiterung der Sierninger Straße im Bereich des Pfefferlberges;

S 5 000,-- Einbeziehung des Zugangsweges zur Kematmüllerschule vom Torbogen Puschmannstraße/ Punzerstraße bis zur Kematmüllerstraße in die städtische Straßenbeleuchtung;

S 4 000,-- Aufwendungen für die Durchführung von Vermessungsarbeiten durch einen behördlich autorisierten Zivilgeometer;

S 82 000,-- Ergänzung der Einrichtung für das Rathausnebengebäude;

S 61 000,-- Arbeitsvergaben für den Garderobenhauszubau am Sportplatz Rennbahn;

S 20 000,-- Ankauf von Verkehrszeichen sowie eines Anspeisekabels für die verschiedenen Verkehrsleiteinrichtungen beim Knoten Ennser Straße (Kreuzung Ennser Straße - Blümelhuberstraße - Rooseveltstraße);

S 1 800,-- Ankauf einer Schlagbohrmaschine für den Städtischen Wirtschaftshof.

Der Stadtsenat gab weiters seine Zustimmung zur Verlängerung des öffentlichen Wasserleitungsnetzes in der Eisenstraße im Bereiche der Liegenschaft Eisenstraße 52 a; S 7 500,-- wird das Wasserwerk hiezu benötigen. Ferner wurde der Abschluß eines Wartungsvertrages für die Fernsprechanlage der Knaben- und Mädchenvolks- und Sonderschule Wehrgraben mit der Firma Siemens & Halske gebilligt.

Nach Beratung und Beschlußfassung der vorliegenden Gewerbe- und Personalansuchen endete die Sitzung.

Als Aufsichtsrat hatte der Stadtsenat für die Bauten Tabor XIV/1 - 4 sowie Ennsleite XVII/1 und 2 die Außenanlagen, die Gasinstallation sowie die Einrichtung der Gemeinschaftsantenne und die Lieferung der Waschkesselöfen zu vergeben. Die Gesamtauftragssumme belief sich auf S 225 000,--.

*

Der Stadtsenat hielt am 24. 11. 1964 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Fellinger die 64. ordentliche Sitzung ab. Das Sitzungsprogramm umfaßte 40 Punkte.

Zu Beginn hatte sich der Senat mit Erhöhungen einiger der veranschlagten Budgetposten um insgesamt S 270 000,-- zu befassen. Unvorhergesehene Ausgaben auf dem Sektor der städtischen Kanalisierung, ferner solche bei den Aufwendungen für das Schulwesen (erhöhte Schülerzahlen, Klassenteilungen, Anschaffungen, bedingt durch neue Lehrpläne und dergleichen) und zuletzt die Erhöhung des Postportos ab 1964 riefen diese Kostenüberschreitungen hervor; sie wurden genehmigt.

Die von der Freiwilligen Feuerwehr Steyr vorgelegten Kassenberichte für die Jahre 1961 - 1963 nahm der Stadtsenat zur Kenntnis.

Von insgesamt 12 eingelangten Ansuchen um Ermäßigung des Schulgeldes für den Besuch der Städtischen Musikschule wurden 10 einer positiven Erledigung zugeführt.

Zwei Steckschilder (am Hause Grünmarkt 4 "Grüner Kranz" und Grünmarkt 25 "Zum Elefanten") werden im Rahmen der Aktion zur Wahrung des alten Stadtbildes mit einem Gemeindezuschuß von S 1 200,- renoviert werden; ein Drittel der Kosten tragen die Hauseigentümer selbst.

Auf kommunalem Sektor verfügte der Stadtsenat über S 824 000,-- wie folgt:

Sanierung der Sierninger Straße im Bereiche St. Anna vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates S 350 000,--;

Kindergartenneubau Wehrgraben: Vergabe der Katzenberger-Fertigteildeckenlieferung und Übernahme von Mehrkosten für Winterarbeit S 105 000,--;

Adaptierungsarbeiten im Rathaus und Einrichtungsergänzung S 16 000,--;

Ankauf von 14 beleuchteten Verkehrszeichen für den Verkehrsknoten Ennser Straße (Kreuzung Blümelhuberstraße - Posthofstraße) S 30 000,--;

Kanalisierung der Mayrgutstraße, 1. Bauabschnitt S 38 000,--;

Verlegung der Kanalausmündung des Haratzmüllerstraßenkanales S 41 000,--;

Ankauf von Chlorcalzium im Rahmen des Winterdienstes als Schmelzmittel bei Temperaturen von weniger als 10° Kälte S 15 000,--;

Ergänzung des Lagerbestandes des Städtischen Wirtschaftshofes an Schiffbodenbrettern S 5 000,--;

Kauf von 2 Bodenbürsten für die Reinigung des Rathausnebengebäudes S 6 200,--;

Anschaffung von Einrichtungsgegenständen und Schreibmaschinen für die Städtische Handelsschule und Handelsakademie S 52 000,--;

Ankauf von 2 Rechenmaschinen für den Magistrat S 23 000,--;

Kauf von 3 Klarinetten für die Städtische Musikschule aus Privatbesitz S 7 300,--;

Ergänzung des Lagers an Säuglingswäschepaketen (Bedarf 1965) gegen nachträgliche Zustimmung durch den Gemeinderat S 135 000,--.

Großauswahl an Qualitätskleidung gut und billig
WALDBURGER
STEYR • KLEIDERHÄUSER • HOSEN-CITY • WELS

Der Stadtsenat stimmte weiters dem Ankauf neuer Trägeruniformen für die städtische Bestattung zu und genehmigte im städtischen Wasserwerk die neuerliche Vertiefung des Brunnens 8, die sich als unbedingt notwendig erwiesen hat (Gesamtaufwand der Städtischen Unternehmungen hiefür S 128 000,--).

Nachstehend angeführte straßenpolizeiliche Maßnahmen fanden die Billigung des Stadtsenates:

Erlassung verschiedener Verkehrsverbote und -beschränkungen im Bereiche des Verkehrsknotens Ennser Straße;

Abwertung der Sepp-Stöger-Straße und der Prevenhubergasse vor deren Einmündung in die Promenade;

Erlassung eines Halteverbotes auf dem Ennskai vom Unteren Schiffweg bis etwa 8 m vor der Neutorbrücke flußaufwärts gesehen;

Abwertung der Josef-Krakowitzer-Straße an deren Einmündung in die Stelzhamerstraße und Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km für ein Teilstück der Eisenstraße im Bereiche des Märzenkellers;

Abwertung der in die Reindlgutstraße einmündenden Straßen (Gründbergstraße, Siedlerstraße, Madlsederstraße, Sudetenstraße und Waldweg).

Nach Behandlung einer Reihe von Gewerbe- und Personalansuchen endete die Sitzung.

Der Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr (Stadtsenat) hatte folgende Aufträge zu vergeben:

Wohnbau Tabor XIV/1 und 2 Glaserarbeiten; Tabor XIV/3 und 4 Gewichtsschlosserarbeiten und Lieferung des Dachdeckermateriales;

Steinfeld V/1 und 2 Glaser-, Maler- und Anstreicherarbeiten sowie Einrichtung der Gemeinschaftsantenne, Blitzschutzanlage und Lieferung der Entlüftungsjalousien;

Steinfeld IV/1 - 3 Glaser-, Maler- und Anstreicher-, Gewichtsschlosser- und Beschlagsschlosserarbeiten, Herstellung der Gemeinschaftsantenne und Blitzschutzanlage, Lieferung der Entlüftungsjalousien sowie Einrichtung der Gas- und Elektroinstallation.

Die Gesamtauftragssumme erreichte S 1 050 000,-.

*

KULTURAMT DER STADT STEYR

Veranstaltungen in den Monaten Dezember 1964 und Jänner 1965

DONNERSTAG, 31. Dezember 1964, 20 Uhr,
Saal der Arbeiterkammer, Färbergasse 5:
Silvestervorstellung der VHS-Studiobühne Steyr:
"LIEBESAFFÄREN .....", Lustspiel von Hellmut Unger
Neubearbeitung und Regie: Hans Pernegger - Pernegg

DONNERSTAG, 7. Jänner 1965, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"BRAVE DIEBE" - Lustspiel von Jack Popplewell
Abonnement II (Kleines Abonnement) - Restkarten ab 1. Jänner 1965 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos

SONNTAG, 10. Jänner 1965, 19 - 1 Uhr,
Casinosäle Steyr, Leopold-Werndl-Straße 10:
VOLKSTANZFEST
Es spielen die "KOGLER-BUAM" aus Ternberg/OÖ.

DONNERSTAG, 14. Jänner 1965, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"ROULETTE DER HERZEN" - Operette von Igo Hofstetter
Abonnement I - Gruppen A und B - Restkarten ab 8. Jänner 1965 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos

DONNERSTAG, 21. Jänner 1965, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"DER STURM" - Schauspiel von William Shakespeare
Abonnement I - Gruppen A und C - Restkarten ab 15. Jänner 1965 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos

DONNERSTAG, 28. Jänner 1965, 20 Uhr,
Theater Steyr, Volksstraße 5:
Gastspiel des Landestheaters Linz:
"OLYMPIA" - Schauspiel von Franz Molnár

Meinen geschätzten Kunden recht frohe
WEIHNACHT und PROSIT NEUJAHR!
Treber
Stadtplatz 16 Steyr

RECHT FROHE WEIHNACHTEN
UND PROSIT NEUJAHR!
entbieten
Fa. Franz Eberlberger
Eisenhandlung Johannesgasse 1
und Fa. Friederike Eberlberger
Öfen-Herde-Ölöfen, Pachergasse 5

Die schönsten Schlafzimmer finden Sie
in der
MÖBELHALLE LANG
STEYR - SCHLOSS LAMBERG

Allen unseren Kunden
ein glückliches erfolgreiches neues Jahr!
L.F.KLEIN
Steyr, Enge 27

Gesegnete Weihnachten und ein herzliches Prosit Neujahr
wünscht
Textilhaus Herzig
Steyr, Sierninger Straße 12

Rosen aus Haimann

Herzliche Weihnachtsgrüße und
EIN GUTES NEUES JAHR
ENTBIETET FIRMA
H. Schroter
HAUS- u. KÜCHENGERÄTE
EISENWAREN OFEN HERDE
STEYR GLEINKERGASSE 12

Abonnement I - Gruppen A und C - Restkarten ab 22. Jänner 1965 im Freiverkauf an der Kasse des Volkskinos

Allfällige weitere Veranstaltungen des Kulturamtes in den Monaten Dezember 1964 und Jänner 1965 werden durch Anschlag und Rundfunk bekanntgegeben.

*

Ausschreibungen

Magistrat Steyr
Wa - 4785/62
Bau 6 - 916/64

Steyr, 3. Dezember 1964

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Durchführung der Ufersicherung am Wehrgrabenkanal entlang den Häusern Wehrgrabengasse Nr. 17 bis 27.

Zur Ausführung gelangt:

Herstellung eines Widerlagers (Betonmauer 40/100 cm) auf der Linie des vorgesehenen Böschungsfußes im Flußbett.
Schütten einer Böschung mit der Neigung 1 : 1,5, die mit einer 8 cm dicken Stahlbetonplatte abgeschlossen werden soll.

Die Unterlagen für diese Arbeiten sind ab 16. 12. 1964 im Stadtbauamt, Zimmer 94, abzuholen.

Die Anbote sind verschlossen und entsprechend gekennzeichnet bis 5. Jänner 1965 bis 8.45 Uhr in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 70, abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet am gleichen Tage im Stadtbauamt, Zimmer 93, um 9.00 Uhr, statt.

INHALTSVERZEICHNIS

AUS DEM STADTSENAT	S 2 - 3
KULTURAMT DER STADT STEYR - Veranstaltungen in den Monaten Dezember 1964 und Jänner 1965	S 3 - 4
AUSSCHREIBUNGEN	S 4
AMTLICHE NACHRICHTEN	S 5 - 11
Ausschreibungen	
Post- und Telegrafenamt	
Standesamt	
Wertsicherung	
Kundmachungen	
Altersjubilare	
Mitteilungen	
Gewerbeangelegenheiten	
Baupolizei	
STEYRER WEIHNACHT 1800	S 1 - 2/I/1965

Wohnen Sie richtig!

Gut überlegen vor der Entscheidung: »Wie richte ich meine Wohnung ein?«

Sich richtig informieren mit dem neuen, großen Musterring-Möbelfarbkatalog 1965 „Wie richte ich meine Wohnung ein?", 64 Seiten mit Maßen und Preisen, gegen S 10.– Schutzgebühr, die beim Möbelkauf gutgeschrieben wird. Bitte fordern Sie ihn noch heute mit genauer Adresse an. Der schönste Möbelkatalog Österreichs!

Wertgutschein
für den großen 64seitigen Musterring-Möbelfarbkatalog 1965 mit Maßen und Preisen gegen S 10.– Schutzgebühr (auch in Briefmarken), die beim Möbelkauf gutgeschrieben wird.

MÖBELHAUS BRAUNSBERGER STEYR

Amtliche Nachrichten

Ausschreibungen

Magistrat Steyr
Wa - 9105/1957 Steyr, 1. Jänner 1965

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

der Baumeisterarbeiten für den Ausbau der Kläranlage A - B auf dem Rennbahngelände.

Die öffentliche Anbotsverhandlung findet am 25. 1. 1965 um 9.30 Uhr im Rathaus, Zimmer 93, statt.

Die Anbote sind entsprechend gekennzeichnet bis 8.30 Uhr des gleichen Tages in der Einlaufstelle des Magistrates abzuliefern.

Die Unterlagen dieser Ausschreibung können bis 11. 1. 1965 auf Zimmer 94 des Stadtbauamtes gegen Erlag von S 100,-- Verwaltungsabgabemarken abgeholt werden.

*

Magistrat Steyr
Bau 6 - 6900/54 Steyr, 1. Jänner 1965

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

der Baumeisterarbeiten für den Ausbau des Kanales Sammler A am Rennbahngelände und am Ortskai.

Die öffentliche Anbotsverhandlung findet am 25. Jänner 1965 um 9.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 93, statt.

Die Anbote sind entsprechend gekennzeichnet bis 8.30 Uhr des gleichen Tages in der Einlaufstelle des Magistrates abzuliefern.

Die Unterlagen dieser Ausschreibung können bis zum 11. 1. 1965 auf Zimmer 94 des Stadtbauamtes gegen Erlag von S 100,-- Verwaltungsabgabemarken abgeholt werden.

*

Magistrat Steyr
FJ - 1479/63 Steyr, am 1. Jänner 1965

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

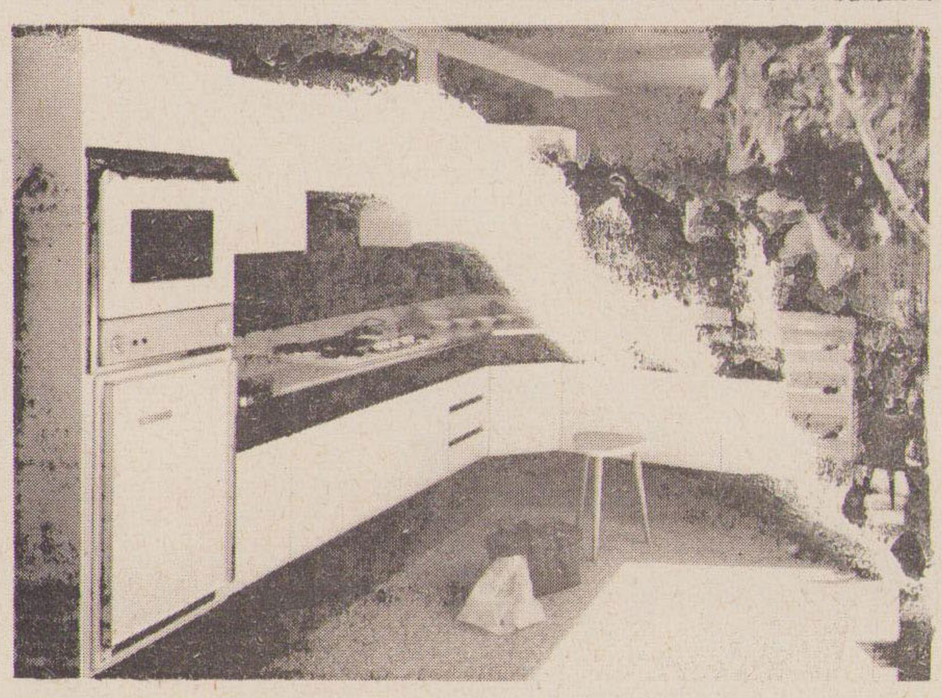
über die Herstellung von Professionistenarbeiten für den Kindergartenneubau in der Wehrgrabengasse und zwar:

1. Sanitäre Installation,
2. Installation einer Warmwasserpumpenheizung mit einer vollautomatischen Leichtölfeuerungsanlage,
3. Elektroinstallation.

Die Unterlagen für diese Arbeiten sind ab 15. Jänner 1965 im Stadtbauamt, Zimmer 93, abzuholen.

Die Anbote sind verschlossen und entsprechend gekennzeichnet am 4. Februar 1965 bis 8.45 Uhr in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 70, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage im Stadtbauamt, Zimmer 93, ab 9.00 Uhr, statt.



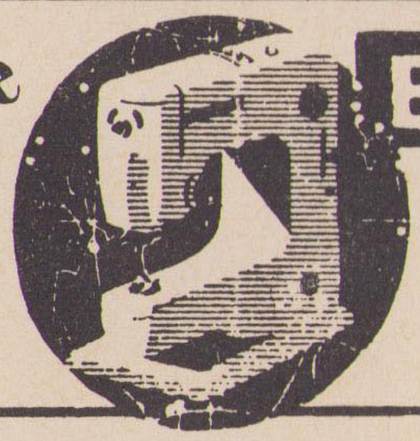
LUBRA

Kennen Sie die Küche, die zum Vorbild wurde?

Alles was neuzeitliche Küchentechnik zu bieten vermag, die Lubra - Elegant besitzt es. Eine vorbildliche Form. Wertvolles Material. Tadellose Verarbeitung. Ein praktisches Maßsystem. Viele technische Raffinessen. Und — einen vernünftigen Preis.

Werk: Steyr, Blumauergasse 30-34
Verkauf: Linz, Goethestraße 46
und Steyr, Pachergasse 17

Eine Tatsache



BERNINA

die Nähmaschine, die überhaupt keine Störungen kennt.

Wir- führen jedes Modell unverbindlich vor!
Sie- werden begeistert sein!

Nähmaschinen-Fachgeschäft

STEYR, BAHNHOFSTRASSE 14, TEL. 31 20

Gemeinn. Wohnungsgesellschaft
der Stadt Steyr, GesmbH Steyr, 1. Jänner 1965

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Herstellung der Kunststein- und Terrazzoarbeiten für den Wohnbau St IV/1 - 3 in der Steinfeldstraße.

Die Unterlagen für diese Arbeiten sind ab 7. Jänner 1965 im Stadtbauamt, Zimmer 93, abzuholen.

Die Anbote sind verschlossen und entsprechend gekennzeichnet am 14. Jänner 1965 bis 8.45 Uhr in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 70, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage im Stadtbauamt, Zimmer 93, um 9.00 Uhr, statt.

*

Gemeinn. Wohnungsgesellschaft
der Stadt Steyr, GesmbH Steyr, 1. Jänner 1965

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Herstellung der Kunststein- und Terrazzoarbeiten für den Wohnbau T XIV/1 - 2 am Tabor.

Die Unterlagen für diese Arbeiten sind ab 7. Jänner 1965 im Stadtbauamt, Zimmer 93, abzuholen.

Die Anbote sind verschlossen und entsprechend gekennzeichnet am 14. Jänner 1965 bis 9.00 Uhr in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 70, abzugeben.

Die Anboteröffnung findet am gleichen Tage im Stadtbauamt, Zimmer 93, um 9.15 Uhr, statt.

*

Gemeinn. Wohnungsgesellschaft
der Stadt Steyr, GesmbH Steyr, 1. Jänner 1965

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

über die Herstellung von Professionistenarbeiten für den Wohnbau T XIV/3 - 4 am Tabor und zwar:

1. Kunststein- und Terrazzoarbeiten,
2. Tischlerarbeiten,
3. Beschlagsschlosserarbeiten,
4. Glaserarbeiten,
5. Anstreicherarbeiten.

Die Unterlagen für diese Arbeiten sind ab 7. Jänner 1965 im Stadtbauamt, Zimmer 93, abzuholen.

Die Anbote sind verschlossen und entsprechend gekennzeichnet am 14. Jänner 1965 bis 9.30 Uhr in der Einlaufstelle des Magistrates, Zimmer 70, abzugeben.

Die Eröffnung findet am gleichen Tage im Stadtbauamt, Zimmer 93, ab 9.30 Uhr, statt.

Post-und Telegrafenamt

Mitteilung

PENSIONSAUSZAHLUNGSTERMINE:

a) Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Linz:
Montag, den 4. und Dienstag, den 5. Jänner 1965

b) Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten:
Montag, den 11. Jänner 1965.

Standesamt

PERSONENSTANDSFÄLLE
November 1964

Im Berichtsmonat wurde im standesamtlichen Geburtenbuch die Geburt von 170 Kindern (November 1963: 140, Oktober 1964: 208) beurkundet. Aus Steyr stammen 50, von auswärts 120 Kinder. Ehelich geboren sind 147, unehelich 23.

32 Paare haben im November 1964 die Ehe geschlossen (November 1963: 19, Oktober 1964: 45). In 22 Fällen waren beide Teile ledig, in 1 Falle beide Teile verwitwet, in 4 Fällen ein Teil geschieden, in 2 ein Teil verwitwet und in 3 Fällen beide Teile geschieden. Ein Bräutigam besaß die deutsche Staatsbürgerschaft, alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

Im Berichtsmonat sind 47 Personen gestorben (November 1963: 53, Oktober 1964: 58). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 33 Personen (16 Männer, 17 Frauen), von auswärts stammten 14 (6 Männer, 8 Frauen). Von den Verstorbenen waren 36 über 60 Jahre alt.

Frohe Weihnachten und Prosit Neujahr

MIT MÖBEL OHNE ZINSEN
AUCH 1965

VON IHREM

Möbelhaus Steinmaßl

Steyr, Leopold Werndlstraße 5 - 9 und Sierningerstraße 30

STEYRER WEIHNACHT 1800

Eine Inschrift an dem Hause Enge Gasse Nr. 1 (Apotheke zum "Goldenen Löwen") erinnert an die aufregenden Kriegsereignisse in den Weihnachtstagen des Jahres 1800, die die Bewohner der Eisenstadt in Angst und Schrecken versetzten und den Verfall des städtischen Wirtschaftslebens auf lange Zeit anbahnten.

Der 1792 von Österreich und Preußen gegen die Feinde des französischen Königs Ludwig XVI. (1774 - 1793) geführte Krieg, dem 1793 auch andere europäische Staaten beitraten (1. Koalitionskrieg), brachte für Steyr noch keine Invasion fremder Truppen, obgleich Napoleon bis Leoben vorzudringen vermochte. Doch die Freude über den Frieden von Campo Formio (bei Udine), der am 17. Oktober 1797 diesen Krieg beendete, war von kurzer Dauer. Schon nach zwei Jahren, im 2. Koalitionskrieg (1799 - 1802), hielten Ende Dezember 1799 Einheiten des französischen Emigrantenkorps und ein Jahr später die Soldaten des Korsen ihren Einzug in Steyr.

Nach der Niederlage bei Hohenlinden in Bayern am 3. Dezember 1800 mußten sich die österreichischen Truppen unter Erzherzog Johann über Salzburg nach Oberösterreich zurückziehen. Das Nachrücken der französischen Rheinarmee unter dem Obergeneral Jean Moreau konnte auch Erzherzog Karl, dem am 17. Dezember der Oberbefehl über das in Auflösung begriffene kaiserliche Heer übertragen worden war, nicht aufhalten, sodaß er sich gezwungen sah, für den ehesten Abschluß eines Friedens einzutreten. Nach Rückzugsgefechten an der Traun und bei Kremsmünster wurde, um Weisungen aus Wien einholen zu können, mit Moreau eine Waffenruhe von 48 Stunden vereinbart, doch forderte der General die kampflose Überlassung des Gebietes bis zur Enns. Durch diese Bedingung wurde Steyr das Hauptziel der retirierenden österreichischen und der nachziehenden französischen Truppen.

Die Hauptmasse der österreichischen Armee passierte unsere Stadt am 20. und 21. Dezember. Unaufhörlich, bei Tag und Nacht, rollten in diesen Tagen Bagagewagen und Geschütze, zogen Fußtruppen und berittene Einheiten über die untere Ennsbrücke. Am rechten Ennsufer reihte sich Lager an Lager bis gegen Dorf a. d. Enns. Gespenstisch erhellten die Nächte die Wachfeuer auf den östlichen Höhen des Stadtgebietes. Noch in den Vormittagsstunden des 21. Dezember ritten die Erzherzoge Karl und Johann an der Spitze des Generalstabes, aus westlicher Richtung durch den Stadtteil Voglsang kommend, über die Ennsbrücke nach Niederösterreich.

Eine völlig andere Situation herrschte bereits in den Abendstunden dieses Tages. Die französische Avantgarde unter General Richepanse, die sich in Aichet gesammelt hatte, besetzte Steyrdorf und um 10 Uhr nachts die innere Stadt. Am 22., 23., und 24. Dezember folgten weitere Truppenkörper sowie die Generäle Durutte, Drouet, Decaen, Desolle, Lecourbe, Granjeau, Montrichard und Clemence. Bereits am 22. Dezember befanden sich in Steyr 4 Generäle, 5 Brigadechefs, 6 Bataillonchefs, 59 Oberoffiziere, 76 Sergeanten, 9383 Carabiniers, Grenadiere und Füsiliere, 320 Chasseure, 467 Dragoner, 370 Husaren und 1212 Pferde.

Da nach dem Durchmarsch der Österreicher die beiden Ennsbrücken zum Teil demoliert worden waren, mußten sie die städtischen Zimmerleute unter Aufsicht der Franzosen in aller Eile behelfsmäßig instandsetzen, wozu man auch Fußbodenbretter der Stadtpfarr- und Dominikanerkirche verwendete.

Wie Erzherzog Karl, so wünschte auch Kaiser Franz II. den Frieden. Noch in der Weihnachtswoche wurde daher mit den Franzosen in Steyr ein Waffenstillstand vereinbart, der zwar die Räumung weiter Gebiete Österreichs zur Folge hatte, aber schließlich doch zum Frieden von Lunéville (westlich von Straßburg) führte. Der Steyrer Chronist Ignaz Schroff (1774 - 1851), damals Rechtspraktikant in der Magistratskanzlei, berichtet in seinen Annalen über diese für Österreich und Steyr bedeutsamen ersten Tage der Invasion: "Der Derflmayer Bräuer, der früher Fischhändler war, mußte, bevor die Brücken hergestellt worden, die österreichischen General-Adjutanten des Erzherzog Carl, vom Generalstab, Grüne und Weirotter (Generalmajor Graf Grünne, Oberst Weyrotter) über die Enns führen, wo selbe im Göpl-Apothekerhaus (Enge Gasse Nr. 1) im Quartier des Doktor medicinae Hofmann (Dr. Ignaz Hofmann, seit 1788 Physikus in Steyr) mit dem Generaladjutanten des Moreau, Lahorie (Victor Fanneau Lahorie), den Waffenstillstand zu unterhandeln anfingen und den 25. Dezember sonach im Schloß abschlossen. Offiziere, die beständig bald um dieses, bald um jenes zu uns auf das Rathaus kamen, erzählten uns den 26. dies Ereignis auch mit vieler Freude. Erst am Samstag, den 27. Dezember, kamum 1/2 1 Uhr nachmittag der Obergeneral Moreau mit mehreren Generalen und Stabsoffizieren geritten hier im Schloß an, wo selber sogleich eine Proklamation an seine Armee (erließ), welche noch denselben Abend beim hiesigen Buchdrucker Medter gedruckt werden mußte.

Kein Mensch arbeitete, viele flüchteten sich von (ihren) Häusern, um den Qualen zu entgehen, hinaus in die entfernten Bauernhäuser, und ließen ihre Häuser leer stehen, was freilich für viele noch schlimmer war, denn nun wurde das Haus und Wohnung zu oberst und unterst gekehrt. Schlechte Leute gibt es überall; die verrieten den Franzosen, wo mehr Wohlstand im

Hause war und halfen selbst im eigentlichen Sinne mitplündern oder plünderten auf den Namen der Franzosen.

Daß diese Woche von Weihnachtsfeiertagen durchging, ohne daß viele daran dachten, was heut für ein Tag sei, ist so begreiflich. Es war in der Christnacht keine Mette, sondern um 5 Uhr früh die erste Messe dafür. Die Menschen gingen alle in Wochenkleidern oder wie sie bei der Arbeit sind herum, da die besseren Kleider nebst den besten Sachen verpackt, vermauert oder ins Gebirg versendet waren".

Nach und nach verließ der Großteil des französischen Heeres die Eisenstadt. Zurück blieb eine Besatzungstruppe (37 Offiziere und 761 Mann), die aber erst fünf Wochen nach dem Frieden von Lunéville, der am 9. Februar 1801 unterzeichnet wurde, unsere Stadt räumte.

(H. Burger, Die Franzosen in Steyr, 1955. - F. X. Pritz, Beschreibung und Geschichte der Stadt Steyr, 1837. - E. Büttner, Schilderung der kriegerischen Ereignisse in der Stadt Steyr, 1905. - H. Gsteu, Geschichte Österreichs, 1956. - I. Schroff, Annalen, Bd. 5, Stadtarchiv).

Dr. Josef Ofner

*

STÄDTISCHE UNTERNEHMUNGEN

Direktion: Steyr, Oberösterreich, Färbergasse 7

Telephon: 2371, 2372, 3215

Steyr

VERKEHRSBETRIEB
WASSERWERK
GASWERK
STADTBAD
REKLAMEBÜRO
BESTATTUNGSANSTALT

Verlautbarung für Hundehalter

Magistrat Steyr
Vet-691/64 Steyr, 10. November 1964

Betr.: Ausgaben der amtlichen Hundemarken 1965

Auf Grund der Verordnung des Landeshauptmannes von Oberösterreich vom 23. 12. 1963, sind alle Hunde im Alter von über 8 Wochen durch amtliche Hundemarken jährlich zu kennzeichnen.

Die Hundemarken für das Jahr 1965 werden in der Zeit vom 15. 12 1964 bis 15. 1. 1965, an Wochentagen zwischen 8.00 und 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag auch zwischen 14.00 und 17.00 Uhr in der Veterinärunterabteilung in Steyr, Redtenbachergasse 3 (Gesundheitsamt), ausgegeben.

Die Hundehalter werden hiermit aufgefordert, die Hundemarken in der angeführten Zeit, bei gleichzeitiger Entrichtung einer Gebühr von S 2,--, in der Veterinärunterabteilung entgegen zu nehmen.

Gleichzeitig wird bekanntgegeben, daß gemäß § 2 der oben erwähnten Verordnung des Landeshauptmannes von OÖ. jeder Hundehalter eines über 8 Wochen alten Hundes verpflichtet ist,

a) die Haltung des Hundes,
b) die Beendigung der Hundehaltung,
c) den Verlust der Hundemarke,

binnen 3 Tagen der Gemeinde (Veterinärunterabteilung des Magistrates Steyr) zu melden und

d) dafür zu sorgen hat, daß die giltige Hundemarke an öffentlichen Orten am Halsband oder am Brustgurt des Hundes sichtbar getragen wird.

Die amtlichen Hundemarken 1964 sind nur bis zum 15. 1. 1965 giltig.

Gemäß § 4 dieser Verordnung werden Übertretungen der Bestimmungen dieser Verordnung nach den Bestimmungen des Tierseuchengesetzes bestraft.

Für Hunde, die erst nach dem 15. 1. 1965 erworben werden, werden die amtlichen Hundemarken bei der Anmeldung des Hundes in der Veterinärunterabteilung in Steyr, Redtenbachergasse 3, laufend ausgegeben. Ebenso werden auch in Verlust geratene Hundemarken ersetzt.

Der Bürgermeister:
Josef Fellinger

Frohe Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 1965

wünscht allen Kunden und Freunden unseres Hauses

DAS KAUF GÖC HAUS

Steyr, Bahnhofstrasse 15 a

"Größtes Kaufhaus Steyr's"

Gazelle STRÜMPFE

bringt für Sie eine reiche Auswahl an

STRÜMPFEN WÄSCHE MIEDERWAREN

in Ihrem Fachgeschäft

STEYR, STADTPLATZ 15

Wertsicherung

Im Monat Oktober 1964 betrug der

Verbraucherpreisindex I	118, 8
Verbraucherpreisindex II	119, 1

Es ergeben sich somit im Vergleich zum

früheren Kleinhandelsindex	899, 2
zum früheren Lebenshaltungskostenindex	
Basis April 1945	1 043, 3
Basis April 1938	886, 1

Kundmachungen

Magistrat Steyr
Bezirkswahlkommission
Steyr - Stadt
Wahl - 6097/64 Steyr, 30. November 1964

KUNDMACHUNG

betreffend die Namen der in die Qualifikationskommission und in die Disziplinarkommission für Landeslehrer für allgemeinbildende Pflichtschulen beim Bezirksschulrat Steyr Stadt gewählten Vertreter der Landeslehrer.

Gemäß §§ 54, 55 der Landeslehrer - Wahlordnung 1964, LGBl. Nr. 57/1964, werden die Namen der am 30. November 1964 in die nachstehend angeführten Kommissionen gewählten Vertreter der Landeslehrer, und zwar der Reihe nach, wie sie in den Wahlvorschlägen angeführt sind, verlautbart:

I. FÜR DIE WAHLWERBENDE PARTEI "CHRISTLICHE LEHRERSCHAFT"

1) In die Qualifikationskommission für Landeslehrer für allgemeinbildende Pflichtschulen (Senat für die Landeslehrer für Volks- und Sonderschulen):

a) als Mitglieder:
Schuh Margarete, prov. Leiter, MV-4 Ennsleite,

b) als Ersatzmitglieder:
Mitterschiffthaler Karl, VD, GV - 1 Christkindl,

2) In die Qualifikationskommission für Landeslehrer für allgemeinbildende Pflichtschulen (Senat für die Landeslehrer für Hauptschulen):

a) als Mitglieder:
Dr. Ofner Josef, OSchR, HSD, GH - Steyrdorf,
Blumenschein Alois, HOL, KH - 1 Promenade,

b) als Ersatzmitglieder:
Holub Agnes, HD, MH-1 Promenade,
Steinberger Josefine, HHL, MH - 3 Promenade.

3) In die Disziplinarkommission für Landeslehrer für allgemeinbildende Pflichtschulen (Senat für Landeslehrer für Volks- und Sonderschulen):

a) als Mitglieder:
Brunhuber Helene, VOL, MV-6 Plenkelberg,

Allen verehrten Kunden wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr!

HAUBENEDER Steyr, Enge 12

b) als Ersatzmitglieder:
Huber Franz, SL, SO-2 Punzerstraße,

4) In die Disziplinarkommission für Landeslehrer für allgemeinbildende Pflichtschulen (Senat für die Landeslehrer für Hauptschulen):

a) als Mitglieder:
Fritsch Karl, HL, GH-Steyrdorf,

b) als Ersatzmitglieder:
Kramar Franz, HOL, GH-Steyrdorf.

II. FÜR DIE WAHLWERBENDE PARTEI "SOZIALISTISCHE UND FREIHEITLICHE LEHRERSCHAFT"

1) In die Qualifikationskommission für Landeslehrer für allgemeinbildende Pflichtschulen (Senat für die Landeslehrer für Volks- und Sonderschulen):

a) als Mitglieder:
Brunninger Dominik, SOL, SO-1 Aichet,
Oßberger Margarete, VOL, MV-6 Plenkelberg,
Pfeffer Elsa, VL, KV-4 Ennsleite,

b) als Ersatzmitglieder:
Eßl Helga, VOL, KV-5 Punzerstraße,
Fechter Josef, SL, SO-Punzerstraße,
Günther Hedwig, VOL, MV-5 Punzerstraße.

2) In die Qualifikationskommission für Landeslehrer für allgemeinbildende Pflichtschulen (Senat für die Landeslehrer für Hauptschulen):

a) als Mitglieder:
Berger Karl, HOL, KH-2 Ennsleite,
Porndorfer Erika, HOL, MH-2 Ennsleite,

b) als Ersatzmitglieder:
Schodermayr Johann, HL, KH-3 Punzerstraße,
Ganser Max, HOL, GH-Steyrdorf.

3) In die Disziplinarkommission für Landeslehrer für allgemeinbildende Pflichtschulen (Senat für die Landeslehrer für Volks- und Sonderschulen):

a) als Mitglieder:
Greisinger Eduard, VHL, KV-1 Promenade,
Vockner Margarete, VD, MV-5 Punzerstraße,

b) als Ersatzmitglieder:
Bodingbauer Johann, VD, GV-Gleink,
Denkmayr Ernestine, VD, MV-6 Plenklberg.

4) In die Disziplinarkommission für Landeslehrer für allgemeinbildende Pflichtschulen (Senat für die Landeslehrer für Hauptschulen):

a) als Mitglieder:
Wilk Josef, HD, KH-1 Promenade,
Dr. Haberl Paula, HD, MH-3 Punzerstraße,

b) als Ersatzmitglieder:
Moser Walter, HL, KH-1 Promenade,
Winter Kurt, HOL, KH-3 Punzerstraße.

Der Bezirkswahlleiter:
Josef Fellinger e. h.
Bürgermeister

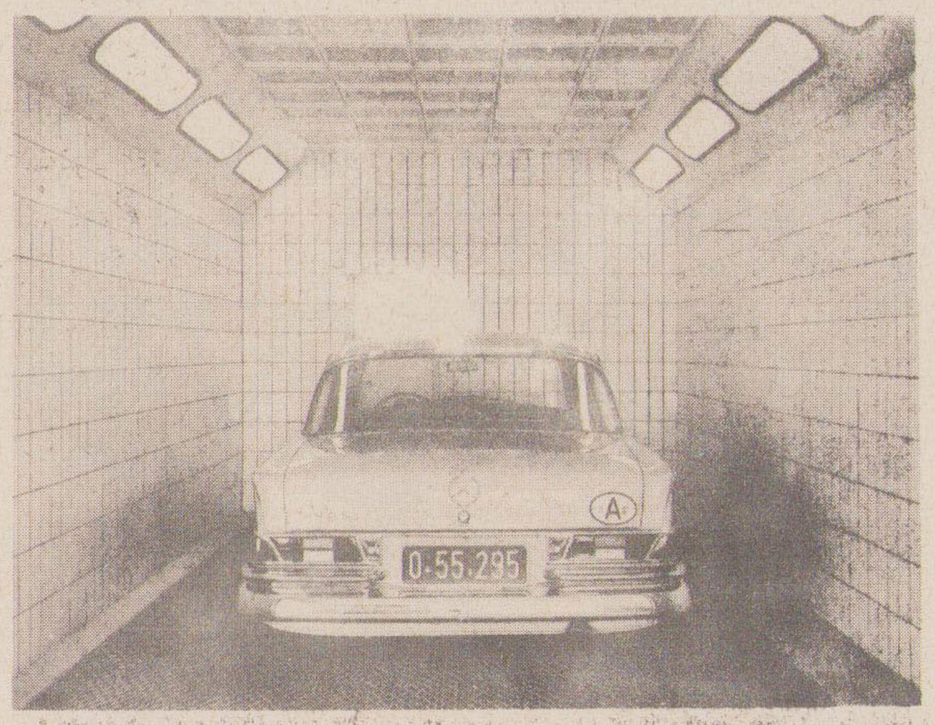
Altersjubilare

Eine Reihe von alten Steyrern feiert im Monat Jänner Geburtstag. Die Stadtverwaltung will nicht versäumen, den Jubilaren auf diesem Weg die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln.

Es sind dies:

Artmann Maria	27. 1. 1873
Preindlsberger Wilhelmine	13. 1. 1874
Marreg Martha	12. 1. 1875
Weidinger Maria	5. 1. 1877
Forstner Maria	14. 1. 1877
Koller Johann	15. 1. 1877
Ehrenberger Anna	19. 1. 1877
Schmidlechner Franziska	25. 1. 1877
Wagner Josef	3. 1. 1878
Truskaller Martin	4. 1. 1878
Fischer Johann	4. 1. 1880
Ebmer Therese	7. 1. 1880
Gsöllpointner Viktoria	8. 1. 1880
Harrer Franz	11. 1. 1880
Pragerstorfer Josefa	13. 1. 1880
Draxler Juliane	14. 1. 1880
Fischböck Anton	14. 1. 1880
Schnepf Josef	14. 1. 1880
Weigerstorfer Anna	29. 1. 1880

EISENHOF F. P. HOFER O. H.G. STEYR BAUHOF F. P. HOFER Ges. m. b. H.
BITTEN UM IHR VERTRAUEN AUCH IM NEUEN JAHR 1965.
Wir liefern Ihnen den gesamten Baubedarf für Ihr Eigenheim, alle Haus- u. Küchengeräte, Innendekoration, Öfen u. Herde zu günstigen Preisen!



Karosseriebau Lepat

Autospenglerei, Autosattlerei, Kühlerspenglerei, Autolackierung mit modernster Spritz- und Einbrennbox, Einbrennen bis 120 Grad möglich. Alles in einem Haus, denn Ihre Zeit ist kostbar! Bei Überholung oder Havarie Ihres Wagens nur in die Fachwerkstätten Lepat

STEYR, ENNSERSTRASSE 16 Telefon 3223, 3402, 2011.

Mitteilungen

SPRECHTAGE IN PENSIONSVERSICHERUNGSANGELEGENHEITEN IM MONAT JÄNNER 1965

Die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesstelle Linz, hält im Monat Jänner 1965 in Steyr folgende Sprechtage ab:

Am Donnerstag, den 7. Jänner 1965, von 8 - 12 und 13, 30 - 15, 30 Uhr in der Arbeiterkammeramtsstelle, Färbergasse 5,

am Donnerstag, den 7. Jänner 1965, von 9 - 11 Uhr in Münichholz, Gasthaus Derflinger, und

am Donnerstag, den 7. Jänner 1965, von 13, 30 - 15. 30 Uhr in den Steyr-Werken, Wälzlagerwerk, (Betriebsratszimmer).

Gewerbeangelegenheiten

GEWERBEANMELDUNGEN

ELFRIEDE KÖLBL
Handelsagentur, beschränkt auf die Vermittlung von Handelsgeschäften mit Büromaschinen aller Art
Schubertstraße 3/1

JOHANNA SORDIAN
Entkrustung, Entrostung und Entkalkung von Zentralheizungskesseln aller Systeme
Wehrgrabengasse 25

ROMANA NEUNDLINGER
Einzelhandel mit Gebäck und Wurstsemmeln, beschränkt auf den Verkauf dieser Artikel während der Unterrichtspausen und nur an Schüler und Lehrkräfte der gewerblichen Berufsschule I und der kaufmännischen Berufsschule in Steyr
Kematmüllerstraße 3

TIP-TOP KLEIDERREINIGUNGS-GESMBH & Co, OHG
Geschäftsführer: Anna Dallinger
Wäscher- und Wäschebüglergewerbe (Erweiterung)
Grünmarkt 3

ALOIS SÜSS
Fleischer- (Fleischhauer- und -selcher) gewerbe
Pfarrgasse 8

JOSEF GIESTER
Einzelhandel mit elektrotechnischen Bedarfsartikeln und Radioapparaten
Kirchengasse 12

Sonderangebot!
FIRMA
MITTERHUEMER
STEYR, DAMBERGGASSE 2, TELEFON 3466

führt HOOVER-Geräte in großer Auswahl

Der Klopfsauger, das ideale Geschenk für jede Hausfrau.

Freie Vorführung ohne Kaufzwang

bürstet saugt klopft

Einbauküchen in Qualitäts- und Spezialausführung

RUST

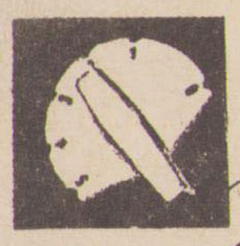
Firma RUST
Steyr, Neuschönau

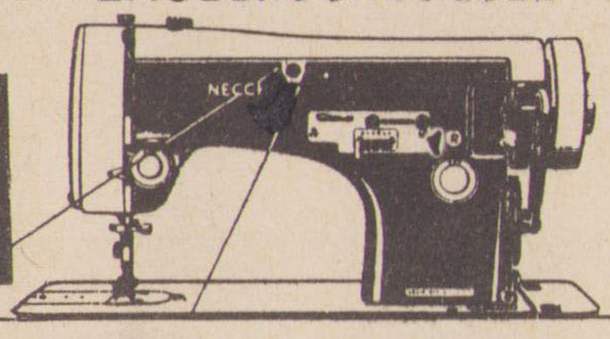
Auflage kontrolliert

und veröffentlicht im HANDBUCH DER PRESSE

Die **NEUE NECCHI** mit dem **ZAUBERSCHLÜSSEL**

Lelia 513
Zick-Zack





AUTOMATISCHE KNOPFLÖCHER
schon bei der Endelmaschine
Nähmaschinen-Spezialhaus
FRANZ SALZNER
Steyr, **Haratzmüllerstr. 83** Ruf 27222
FACHWERKSTÄTTE

AUSGEFOLGTE GEWERBESCHEINE

GERLINDE DERFLINGER
Handel mit Waren ohne Beschränkung
Zachhubergasse 4
JOHANN FLENKENTHALLER
Kleinhandel mit Reifen und Schläuchen für Autos und Motorräder
Haratzmüllerstraße 33
KARL LANDA
Handelsagenturgewerbe
Sierninger Straße 18
LEOPOLDINE PEIKER
Einzelhandel mit Waren ohne Beschränkung
Sierninger Straße 12
FRANZ HARTLAUER
Gewerbe der für Zeitungszwecke betriebenen Fotografie (Pressefotografen)
Stadtplatz 27

AUSGEFOLGTE KONZESSIONSDEKRETE

BAUGESELLSCHAFT PICKL & Co
Geschäftsführer: Alfons Nickel
Zimmermeistergewerbe
Pachergasse 12
BAUGESELLSCHAFT PICKL & Co
Geschäftsführer: Ing. Franz Leopold Pickl
Baumeistergewerbe
Pachergasse 12

GEWERBERÜCKLEGUNGEN

KARL PAVLISTA
Fleischerhandwerk
Pfarrgasse 8
mit 31. 10. 1964
JOSEF IMLINGER
Spenglerhandwerk
Haratzmüllerstraße 76
mit 31. 10. 1964
ANTON WEINDL
Fabriksmäßige Erzeugung von Dach- und Mauerziegeln sowie Drainagerohren aus Lehm
Wolfernstraße 10
mit 31. 10. 1964

VERPACHTUNGEN

JOSEF GATTERBAUER
Gast- und Schankgewerbe "Gasthaus" und "Kaffeehaus"
Grünmarkt 10
Pächter: Gerfried Hentschl
RUDOLF MOSER
Gast- und Schankgewerbe "Gasthaus"
Ennser Straße 29
Pächter: Augustin Lehner
MARIANNE PICHLER
Gast- und Schankgewerbe "Gasthaus"
Unterer Schiffweg 12
Pächterin: Aloisia Mayr
INGEBORG UND FERDINAND SCHODL
Gast- und Schankgewerbe "Gasthaus"
Stadtplatz 28
Pächterin: Hildegard Kaufmann

Baupolizei

BAUBEWILLIGUNGEN IM MONAT NOVEMBER 1964

Fa. F.P. Hofer	Renovierung der Auslagenpassage	Stadtplatz 39
Dipl. Ing. Paul und Erika Oberleitner	Wohnhaus mit Garage	G.St. 42/1, KG. Christkindl
Walter Legat	Montagehalle	Ennser Straße 16
Siedlungsgen. "Styria" Siedler: Friedrich Klima	Einfamilienwohnhaus mit Garage	G.St. 58/28, KG. Christkindl
Hubert und Ludmilla Neustifter	Kleingarage	Klosterstraße 1
Johann und Margarete Raffetzeder	Kleingarage	An der Enns 8
Gottfried Hofstätter	Gewächshaus	Kegelprielstr. 4
Prim. Dr. Reinhold und Gertrude Bauer	Wohnhaus mit Garage	G.St. 280/7, KG. Stein

FROHE FEIERTAGE UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR WÜNSCHT ALLEN SEINEN KUNDEN

Emmerich VÖSL
PORTALBAU
Bau-, Kunst-, Konstruktions-Schlosserei, Gartenzäune
Steyr, Klingschmiedgasse 4, Ennsleite Telefon 3195

FLENKENTHALLER
KOHLEN — HEIZÖL — AUTOREIFEN
Bahnhofstraße 16 TEL. 3361 SERIE und 3500 Kompaßgasse 5

Elfriede Walter	Kleingarage	G.St. 73/11, KG. Jägerberg	Johann Pollhammer	Anbau (Garage, Bad, Abstellraum und Holzlagerhütte) G.P. 907/1, KG. Jägerberg
Anna Fastner	Garage	Bindergasse 1		
Dr. Manfred und Dr. Erika Fendt	Zweifamilienwohnhaus	G.St. 1443/4, KG. Steyr		

Magistrat Steyr
Baupolizei

Steyr, 1. Dezember 1964

M I T T E I L U N G

Für die auf nachstehend angeführten Liegenschaften erbauten Objekte in den Katastralgemeinden Steyr, Jägerberg, Christkindl und Föhrenschacherl wurden folgende Haus- und Konskriptionsnummern bescheidmäßig vergeben:

Eigentümer bzw. Siedler	Straße	Parzellen Nr.	Konskr. Nr.	Kat. Gem.
Karl und Katharina Scheiblehner	Gregor-Goldbacher-Straße 17	1434/2	2769 r.d.St.	Steyr
Ingrid Feilhauer	Christkindlweg 29	1434/19	2770 r.d.St.	Steyr
Leopold Hennerbichler	Neustiftgasse 11	919/3	2771 r.d.St.	Jägerberg
Karl und Elisabeth Mader	Marsstraße 36	36/5	2772 r.d.St.	Christkindl
Emil Zwaiger	Gründbergstraße 5	1245/94	1628 l.d.St.	Föhrenschacherl
Barbara Krystek	Steiner Straße 1c	1707/12	1629 l.d.St.	Steyr

Die Haus- und Konskriptionsnummerntafeln werden von der Stadtgemeinde Steyr bestellt und dem Hauseigentümer von der Lieferfirma per Nachnahme zugestellt.

Die Hausnummerntafeln sind an den Häusern leicht sichtbar, die Konskriptionsnummerntafeln im Inneren der Häuser anzubringen und stets rein zu halten.

Bis zum Eintreffen der Nummerntafeln müssen von den Hauseigentümern behelfsmäßig Holztafeln angebracht werden.

FUSSBODENZENTRALE
TAPISOM MACHER
DER IDEALE NYLON-TEPPICH BELAG
STEYR-ÖLBERGGASSE 8, TEL. 28945

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER UND VERLEGER: STADTGEMEINDE STEYR, SCHRIFTLEITUNG: STEYR, STADTPLATZ NR. 27, TELEFON 2381. FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICHER SCHRIFTLEITER: MAGISTRATSDIREKTOR DR. KARL ENZELMÜLLER.
DRUCK: STADTGEMEINDE STEYR.
Inseratenannahme: Österreichische Berglandwerbung, Steyr, Leharstraße 11, Telefon 3677

Die eben fertiggestellten Wohnhausanlagen der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr in der Roseggerstraße 1 - 11; 120 Wohnparteien erhalten noch vor Jahresende ein neues, modernes Heim.